Ihr Auszug aus dem Studienentwicklungsportal (STEP) zu dem Ziel:

Attraktivität der Masterangebote steigern

In Deutschland gibt es laut dem statistischen Bundesamt rund 10.000 Masterstudiengänge, so dass diese Vielzahl an konsekutiven Masterstudiengängen von BachelorabsolventInnen schwer zu überschauen ist. Aufgrund dessen ist es um so wichtiger, die eigenen Masterstudiengänge möglichst attraktiv für BachelorabsolventInnen zu gestalten. Nur so kann die Studierendennachfrage gesichert werden.

Detailinformationen

Studien zu den Gründen der Studiengang- und Studienortwahl zeigen, dass bereits bei der Auswahl des Bachelorstudiengangs die fachliche Einschlägigkeit des Anschlussmasters eine hohe Bedeutung hat. Deshalb ist es wichtig, bereits bei der Bewerbung eines Bachelorstudiengangs, einen Hinweis auf die fachlich einschlägigen Masterstudiengänge zu verdeutlichen, um den Standort in Marburg attraktiv zu gestalten. Die Masterstudiengänge selbst sollten selbstverständlich sowohl inhaltlich interessant sein, als auch klare Berufsbezüge aufweisen.

Bezüglich der inhaltlichen Ausrichtung erwarten Studierende ein fachlich möglichst passgenaues Angebot. Hier ist eine sehr viel stärkere fachliche Spezialisierung und/oder Schwerpunktsetzung sinnvoll als in Bachelorstudiengängen.

Hintergrund & Zusatzerläuterungen

Eine klare inhaltliche Profilierung und eine klare Formulierung und Herausstellung der eigenen Inhalte und Stärken (bspw. besonderes inhaltliches Profil, besonderer Forschungs- oder Berufsbezug, hervorragende Ausstattung oder Betreuung, uvm.) gegenüber den anderen UMR-internen oder auch deutschlandweiten Masterstudiengängen sollte dabei vorgenommen werden. Nichtsdestotrotz sollte bei der inhaltlichen Profilierung, die bestenfalls bereits bei der Entwicklung von Studiengängen beginnt, eine zu kleinteilige Überspezialisierung und fachliche Unterteilung vermieden werden, um für eine ausreichend große Studierendenanzahl attraktiv zu bleiben. So könnte folgende Faustregel angewandt werden "so spezialisiert wie nötig, so fachlich breit wie möglich". Berufsorientierung in Form von Forschungs- und Praxisorientierung sollten dabei Beachtung finden.

Dieses Ziel ist erreichbar durch folgende Maßnahmen:

- **(Teil-)Studiengangprofil entwickeln**
- **Berufsinformationen bereitstellen**
- **Berufsperspektiven in der Lehre (weiter-)entwickeln**

- **Berufstätigkeit nach dem Abschluss analysieren**
- **Career Day/Messe veranstalten**
- **Forschungsbezug des (Teil-)Studiengangs analysieren**
- **Lehrangebote abschlussspezifisch gestalten**
- **Marktanalyse des (Teil-)Studiengangs erstellen**
- **Nach- und Neubesetzungsplanung erstellen**
- **Praktikumsinformationen bereitstellen**
- **Schwerpunktsetzung im (Teil-)Studiengang überarbeiten**
- **Studienbedingungen analysieren**
- **Studiengangsflyer erstellen**
- **Studiengangsvideo erstellen**
- **Studiengangswebseite überarbeiten**

Studienentwicklungsportal (STEP)

Das Studienentwicklungsportal (STEP) unterstützt Lehrende und Verantwortliche der Philipps-Universität Marburg dabei, Lehrveranstaltungen, Module, Studiengänge und Fachbereiche weiterzuentwickeln. STEP zeigt hierfür Maßnahmen und Schritte auf, die bei der Erreichung selbstgesteckter Entwicklungsziele (bspw. Studienabbrüche reduzieren, Studierbarkeit erhöhen, Studieneinstieg erleichtern) helfen. Dabei werden neben einzelnen Umsetzungsschritten, Hintergrundinformationen und Hinweisen auch universitäre Unterstützungs- und Kontaktmöglichkeiten aufgezeigt.

STEP soll und kann nicht das persönliche Gespräch zu Qualitätssicherungsfragen ersetzen, sondern zusätzliche Anregungen und Ideen bieten. Sollten Sie Ihrerseits Anregungen und Hinweise zu den Inhalten des Portals haben, freuen wir uns auf Ihre Rückmeldungen über die Feedback-Funktion. Sie helfen Sie uns dadurch, das Portal stetig weiterzuentwickeln.

STEP wurde im Rahmen des Qualitätspakt Lehre Teilprojekts „Qualitätssicherung in Studiengängen“ (QSS) entwickelt. Bei Fragen oder Anmerkungen steht Ihnen das Team der Qualitätssicherung in Studiengängen gerne zur Verfügung.

Hinweise zum Ausdruck:

Für den späteren Gebrauch empfehlen wir, diese Seite abzuspeichern, im internen Bereich abzulegen oder auszudrucken.

Druckdatum: 19.11.2026

Link: https://step.uni-marburg.de/ziele/attraktivitaet-der-masterangebote-steigern

Kontaktinformationen zur Qualitätssicherung in Studiengängen

Philipps-Universität Marburg
Dezernat III - Studium und Lehre
Biegenstraße 10
35037 Marburg

Tel: 06421-28-22111
Mail: qualitaetssicherung@uni-marburg.de
Web: https://www.uni-marburg.de/qss